

ENTDECKERKIRCHE ENTDECKERKIRCH
ERKIRCHE ENTDECKERKIRCHE ENT
RHE ENTDECKERKIRCHE ENTDECKER
TDECKERKIRCHE ENTDECKERKIR
ERKIRCHE ENTDECKERKIRCHE
RHE ENTDECKERKIRCHE ENTDECKER



Tour 3

ENTDECKE ORTE ZUM INNEHALTEN

Erlebe heilige Momente

Hier findest du unter „Hier und jetzt. Meditationen und Denkanstöße“ den Bereich „Offene Kirche“ mit Themen zum Meditieren.

Mit Achtsamkeit und Kontemplation unterwegs sein. Evermore eröffnet Freiraum für Glauben, Faszination und Schönheit. St. Nicolai bietet den Raum, die Impulse aufzunehmen.

Evermore
downloaden!



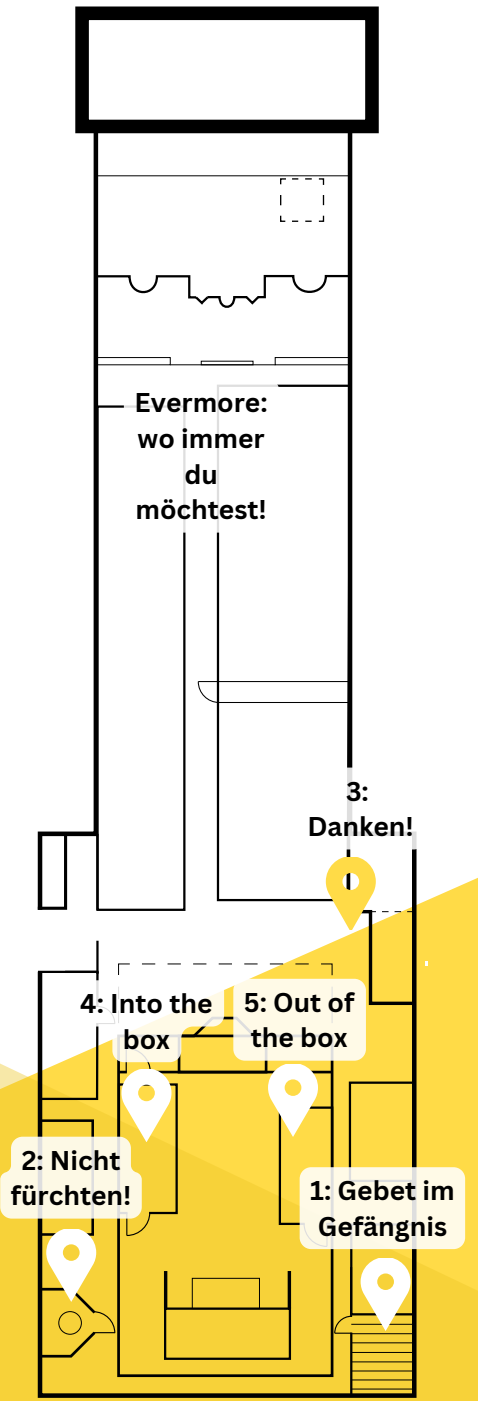
“

Probiere auch eine der anderen Touren!

1. Entdecke die Geschichte von St. Nicolai!
2. Glauben für heute – auf den Spuren von gestern
3. Orte zum Innehalten / Evermore – erlebe heilige Momente!
4. Into the box
5. Out of the box
6. Entdecke die Orgel!
7. Entdecke die Bibel!
8. Entdecke Lesenswertes!

Anregungen? Fragen? Kritik?

Gern an:
Ulrike Grünrock-Kern ☎ 04722-9105688
Erik Neumann ☎ 04722-2901



Entdecke Orte zum Innehalten

1 Anliegen ins Gefängnis und nicht auf deine Schultern!

Nutze das Gefängnis als Ort, um mit Gott deine Anliegen zu teilen – ein **Gefängnis als Gebetsecke!**

Nimm Platz!

Erzähle Gott, was du auf dem Herzen hast. Du kannst deine Bitten auf einen Zettel schreiben und ihn in die **Klagemauer** stecken. Dann können andere deinen Zettel herausziehen und deine Anliegen für dich vor Gott bringen.

Die Zettel in der Klagemauer sind damit öffentlich – bitte sei dir dessen beim Schreiben bewusst!

„Bittet, so wird euch gegeben!“

(Jesus im Matthäusevangelium Kapitel 7 Vers 7).

Von Herzen wünscht dir das Team der Entdeckerkirche diese Erfahrung.

Verlasse das Gefängnis aufrechter und innerlich freier, weil Jesus mit unter deine Last geht.

Er schultert sie mit dir.

2 Nicht fürchten, du Kind des Höchsten!

„Fürchte dich nicht! Denn ich habe dich erlöst! Ich habe dich bei deinem Namen gerufen! **Du bist mein!**“

Dieser Vers aus Jesaja Kapitel 43,1 hat schon vielen Generationen an diesem Taufbecken den **Rücken gestärkt.**

In der Taufe macht Gott dich zu seinem Kind.

Lass dir nichts anderes einreden, sondern vertraue darauf.

Lass dich von einem der Verse auf den Karten im Taufbecken ermutigen und nimm dir eine Karte mit.

Du kannst dir als Bestätigung auch mit Taufwasser ein Kreuz in die Hand malen mit den Worten:

„Ich gehöre zu Christus, dem Gekreuzigten und Auferstandenen!“

3 Danken!

Richte deinen Fokus auf das Gute, das Gott schenkt.
Du kannst dafür eine Kerze anzünden. Du findest sie in der Schublade.
„Dankt dem Herrn, denn er ist freundlich. Auf seine Güte könnt ihr zählen!“ Psalm 136,1

4 "Into the Box"!

Willkommen in der südlichen „Priech“! Mach es dir bequem auf den abgesonderten Sitzplätzen, die früher den höheren Ständen vorbehalten waren.

Hier bekommst du Impulse zum innerlichen Wachstum. Nimm dir Zeit! Zwischen den Referenten, dem Philosophen Johannes Hartl und dem Theologen Fulbert Steffensky entsteht ein großer Freiraum zum Selberdenken und Selberglauben.

5 "Out of the Box"!

Willkommen in der nördlichen „Priech“! Mach es dir bequem auf den abgesonderten Sitzplätzen, die früher den höheren Ständen vorbehalten waren.

In verschiedenen Vorträgen findest du Nachdenkenswertes zu großen Fragen unserer Zeit.

Es geht darum, trotz der Größe der Herausforderungen mit Mut, Lust und Hoffnung weiter zu gehen.

